

26. Mai 2009/pr26

## **Schleswig-Holstein und Hamburg schlagen Hilmar Kopper zum Aufsichtsratsvorsitzenden der HSH Nordbank AG vor**

Schleswig-Holstein und Hamburg als Mehrheitsaktionäre der HSH Nordbank AG schlagen dem Unternehmen vor, den Finanzexperten Hilmar Kopper zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden zu wählen. Die Regierungschefs beider Länder, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und der Erste Bürgermeister Ole von Beust, haben sich auf die Nominierung des früheren Chefs der Deutschen Bank verständigt.

**Bürgermeister Ole von Beust:** „Mit Hilmar Kopper erhält der Aufsichtsrat einen ausgewiesenen Banken- und Finanzfachmann als Vorsitzenden, der nicht nur über jahrzehntelange Erfahrungen, sondern auch über die notwendige Distanz zum Thema verfügt.“ Als Aufsichtsratsvorsitzender einer Privatbank hatte Kopper in der Vergangenheit mehrfach die Landesbanken kritisiert. Von Beust betonte, dass nach einer Persönlichkeit gesucht worden sei, die die Bank in der schwierigen Restrukturierungsphase im obersten Kontrollgremium führt und die Vorstellungen der Anteilseigner durchsetzt.

**Ministerpräsident Peter Harry Carstensen erklärte:** „Ich bin sehr froh, dass Hilmar Kopper bereit ist, der HSH Nordbank AG in der schwierigen Phase der Neustrukturierung zu helfen. Mit ihm gewinnt das Unternehmen eine international renommierte Persönlichkeit, die exzellenten Sachverstand, brillante analytische Fähigkeiten und reiche Führungserfahrung mitbringt. Seine Weitsicht und seine Entschlossenheit brauchen wir, um das Schiff auf sicherem Kurs zu halten.“

Hilmar Kopper soll die Nachfolge von Dr. Wolfgang Peiner antreten, der nicht mehr für eine neue Amtszeit kandidiert. Die Vertreter der Aktionäre im HSH-Aufsichtsrat werden im Rahmen einer Hauptversammlung gewählt. Danach entscheidet der gesamte Aufsichtsrat aus Vertretern der Aktionäre und der Arbeitnehmer über den Vorsitz.

Rückfragen: Pressestelle des Senats, Kristin Breuer, Senatssprecherin, 040 42831 2243/44